

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 21.

15. März

1837.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

**Neuenbürg.** (Schulden-Liquidation.)  
In der Ganttsache des Weil. Ludwig Friederich Schaber, gewesenen Schneiders von Conweiler, wird die Schulden-Liquidation mit dem Vergleichs-Versuche am

Montag den 17. April  
Morgens 8 Uhr

auf dem Rathhause zu Conweiler vorgenommen werden; wobei die Gläubiger und Bürgen ihre Ansprüche, so wie die etwaigen Vorzugsrechte geltend zu machen, auch sich über die Wahl des Güterpflegers und den Güterverkauf, so wie über den vorzuschlagenden Vergleich zu erklären haben, widrigenfalls sie durch das unmittelbar nach der Verhandlung auszusprechende Erkenntniß von der gegenwärtigen Masse ausgeschlossen, beziehungsweise als der Mehrheit der Gläubiger beitretend werden angenommen werden. Neuenbürg, 9. März 1837. K. Oberamtsgericht. **W. Lindauer.**

**Waldrennach.** (Liegenschafts-Verkauf.)  
Aus der Verlassenschaft des verstorbenen

Michael Pötterle, Bauers dahier, wird am Montag den 27. März 1837

Vormittags 10 Uhr

nachstehende Liegenschaft im öffentlichen und letzten Aufstreich verkauft werden, nemlich:  
eine erst im Jahr 1836 neuerbauete zweifloßige Behausung mit Ziegeldach, zu jedem Gewerbe tauglich, an der Straße gegen Langenbrand gelegen,  
die Hälfte an einer großen Scheuer,  
die Hälfte an einem gewölbten Keller und einer Holzhütte darauf,  
ungefähr  $5\frac{1}{4}$  Morgen gutes Baufeld,  
2 Morgen 2 Brtl. vorzügliche Wiesen,  
 $3\frac{1}{2}$  Brtl. guter Baumgarten.

Die Kaufsliebhaber haben sich zur oben bemerkten Zeit in dem Rathszimmer zu Waldrennach einzufinden, und auswärtige Käufer haben über Prädikat und Vermögen obrigkeitlich beglaubigte Zeugnisse vorzulegen. Die Verkaufs-Gedensstände können täglich eingesehen werden, und werden die näheren Bedingungen am Tage des Verkaufs vor der Verhandlung bekannt gemacht. Den 9. März 1837. **Waisengericht.**

**Zwehrenberg.** (Wiederholter Liegen.

(Schaftsverkauf.) Am  
Montag den 10. April d. J.  
Um mittags 9 Uhr

wird die Liegenschaft des Jg. Michael Renschler, Bauers dahier, zum zweitenmal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht werden. Hinsichtlich der Bestandtheile des Guts wird sich auf die frühere Ankündigung in diesem Blatte bezogen und den Liebhabern bemerkt, daß das Gut wahrscheinlich auch diesmal nicht stückweise, sondern im Ganzen ausgedoten werden wird.

Die Verkaufs-Verhandlung wird im Dchsen dahier stattfinden. Den 10. März 1837.  
Schuldheiß und Gemeinderath.

Engelsbrand und Langenbrand,  
Oberamtsgerichts Neuenbürg (Schulden-  
Liquidationen.) In der Schuldsache

1) des Alt Michael Zoll, Bürgers und  
Holzhauers zu Engelsbrand, wird die  
Schulden-Liquidation und die gesetzlich  
damit verbundenen weiteren Verhand-  
lungen am Dienstag den 11. April d.  
J. Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rath-  
hause zu Engelsbrand,

2) der Weil. Philippine, geb. Bröhm,  
gewes. Wittwe des Christof Friederich  
Bauerle, Bürgers und Schmieds zu  
Langenbrand am Donnerstag den 13.  
April d. J. Nachmittags 1 Uhr auf  
dem Rathhause zu Langenbrand,

vorgesehen, wozu die Gläubiger und Ab-  
sonderungs-Berechtigten andurch vorgeladen  
werden, um entweder persönlich oder durch  
gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, oder  
auch, wenn voraussichtlich kein Anstand ob-  
waltet, statt des Erscheinens, vor oder an  
dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre  
Forderungen durch schriftliche Rezepte, in  
dem einen, wie in dem andern Fall unter  
Vorlegung der Beweismittel, für die For-  
derungen selbst sowohl, als für deren etwai-  
gen Vorzugsrechte, anzumelden.

Die nicht liquidirenden Gläubiger werden,  
soweit ihre Forderungen nicht aus den Ge-  
richts-Akten bekannt sind, in der auf die Li-  
quidations-Verhandlung folgenden nächsten Si-  
zung des K. Oberamtsgerichts durch Be-  
scheid von der Masse ausgeschlossen, von den  
übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber

wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines  
etwaigen Vergleichs der Genehmigung des  
Verkaufs der Masse-Gegenstände, und der  
Bestätigung des Güterpflegers, der Erklä-  
rung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.  
Neuenbürg, 27. Feb. 1837. K. Oberamts-  
gericht. W. Lindauer.

Calw. In der Sauntsache des  
Johann Gottfried Weiser, Nagelschmieds  
hier,

wird am  
Montag den 10. April d. J.  
Morgens 8 Uhr

die Liquidations-Verhandlung Statt haben.

Man fordert die Gläubiger unter Ver-  
weisung auf die im schwäbischen Merkur er-  
scheinende weitere Bekanntmachung hiemit auf,  
sich zu der bemerkten Zeit auf dem hiesigen  
Rathhause einzufinden. Den 6. März 1836.  
K. Oberamtsgericht. S. i. n. d. h.

Waldrennach. (Liegenschaftsverkauf.)  
Aus der Pflugschaft der Kinder des kürzlich  
hier verstorbenen Friederich Bub, Holzhauers,  
hat das Waisengericht folgende Liegenschaft  
zum Verkauf bestimmt, und zwar:

- $\frac{3}{8}$  an einem großen Wohngebäude,
- $\frac{3}{8}$  an einer besondrer gebauten Scheuer  
mit Stallung und Wagenhütte,
- $\frac{3}{8}$  an einem Streuschopf und Backofen,
- 3 Morgen  $\frac{1}{2}$  Brtl. Mehfeld,
- 1 Morg. 2 Brtl. 22 Rthn. Wiesen nächst  
beim Hause befindlich.

Die Aufstreichs-Verhandlung ist auf  
Montag den 20. März d. J.

Morgens 9 Uhr  
bestimmt, und sind die auswärtigen Liebha-  
ber ersucht, obrigkeitliche Zeugnisse über Zah-  
lungsfähigkeit beizubringen. Den 6. März  
1837. Schuldheiß P f r o m m e r.

### Außeramtliche Gegenstände.

Geld auszuliehen gegen gesetzliche  
Sicherheit:  
100 fl. Pflegegeld bei Obermüller Gros,  
hans in Teinach.

Calw. (Lehrlingsbesuch.) Christian  
Gottlieb Dannwolf, Glasermeister von Böb,

llagen, wünscht dieses Frühjahr einen jungen Menschen von soliden Eltern in die Lehre aufzunehmen. Auf Verlangen wird nähere Auskunft ertheilt bei Karl Dilg, Drechsler.

Calw. (Bleich Empfehlung.) Der Unterzeichnete besorgt auch dieses Jahr das Einsammeln der rohen Leinwand auf die so berühmte Ulmer Bleiche, und bittet um recht viele Aufträge

August Sprenger.

Neuenbürg. (Gefährte Verkauf.) Eine vierstzige Chaise und eine Droschke sind um billigen Preis zu verkaufen. Beide sind mit Koffern versehen, modern und solid gebaut, und noch in gutem Zustande. Das Nähere bei Kommissionär Gustav Knaut.

Hirsau. Michael Klingenstein hat einen mittelgroßen eisernen Ofen um billigen Preis zu verkaufen.

Calw. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Weißnähen und verspricht sehr schöne Arbeit und billigen Preis. Auguste Niepp.

Calw. Die Gärtner Elsässer in verkauft 7 vorjährige Immen um billigen Preis.

Calw. Unterzeichneter hat irgendwo einen schwarzen seidenen Regenschirm stehen lassen, und kann sich des Orts nicht mehr erinnern. Er bittet deshalb denjenigen, in dessen Händen der Schirm gegenwärtig sich befindet, um gefällige Rückgabe an

Oberamtsgerichtsaktuar v. M ö g l i n g.

Calw. Es hat sich theilweise die irrige Meinung verbreitet, daß ich nichts als Damencorsette mache. Ich benachrichtige deswegen das geehrte Publikum, daß bei mir auch alle übrigen in meine Profession einschlagenden Artikel gefertigt werden.

D e y l e, Schneidermeister.

Neuenbürg. Mein in diesem Blatte angezeigter Gutsverkauf in Langenbrand findet nicht am 15. sondern am 17. d. M. als am Feiertage Mariä Verkündigung statt.

August Roth.

Calw. Für die Kirchheimer Bleiche besorge ich die Einsammlung von Leinwand, Faden und Garn, und empfehle mich zu zahlreichen Aufträgen. S. Georgii.

Auf die Pforsheimer Bleiche besorgt auch dieses Jahr das Einsammeln von Leinwand, Garn und Faden:

in Calw: Conditior Wagner,  
in Neuenbürg: Herr Saisensieder Martin.

Calw. Auf Georgi ist eine Logis zu vermieten für eine kleine Familie bei Katharine Kirchherr, Wittwe.

Unterlängenhardt, Oberamts Neuenbürg. (Gutsverkauf.) Ochsenwirth Christian Kraus von Salmbach ist entschlossen sein zu Unterlängenhardt besitzendes Gut, bestehend in

- 1) einem 2 stöck. Wohnhaus,
- 2) einer besondern Scheuer,
- 3) einer Kellerhütte sammt Keller,
- 4) einem neuen dreifachen Schweinstall,
- 5)  $\frac{3}{4}$  Morgen Baum- und Grasgarten,
- 6) 30 Mrg. Bau- und Mehfeld,
- 7) 8 Mrg. Egarten,
- 8) 30 Mrg. Waldung,  
und
- 9) 3 Mrg. WasserWiesen im Ragoldthal auf Liebenzeller Markung,  
am Ostermontag den 27. März d. J.

Vormittags 9 Uhr in seinem Wohngebäude zu Unterlängenhardt Stückweise oder im Ganzen im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung zu verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich Fremde mit amtlich beglaubigten Zeugnissen über ihren VermögensBesitz zu versehen haben.

Sämmtliche Verkaufs-Objekte befinden sich in einem ganz guten Zustande und können täglich in Augenschein genommen, auch kann unter der Hand mit dem Eigenthümer unter Vorbehalt des Aufstreichs ein Kauf abgeschlossen werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Orten gefällig bekannt zu machen. Liebenzell, 13. März 1837. Aus besonderem Auftrag: Amtsnotar und Stadtschuldheiß Wittich.

Calw. Nächsten Sonntag so wie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Bäcker Nau's Wittwe.

Kohlersthal, Schuldheißerei Sulach. Um verschiedenen Unannehmlichkeiten auszuweichen, setze ich hiemit die H. Schiffer und Flößer in Kenntniß, daß in Zukunft je bei Durchfahrt eines Floßes durch mein Floßloch das Durchfahrtsgeld entweder sogleich baar bezahlt, oder aber über dessen Nichtbezahlung ein Schrein ausgestellt werden muß.

Müller Schill.

Calw. (Uracher Bleiche.) Ich besorge auch heuer wieder rohe Leinwand, Faden und Garn auf die K. Bleiche in Urach. Im März 1837. Carl Ferdinand Kaiser.

Calw. Für die Bleichanstalten von Mürtlingen und Heilbronn besorgt dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand, Fischezeug, Faden und Garn

Louis Dreiß.

Calw. (Bleich Empfehlung) Für die bekannte gute Botnanger Bleiche übernimmt Leinwand und Garn mit Versicherung bester Bedienung

Leichmann, Conditior.

Calw. Dieser Tage kam ich in den Besitz einer schönen Auswahl ganz neuer Pique-Westenzeuge, welche ich bei dem Herannahen des Frühjahrs nebst meinen weitem Artikeln meinen Gönnern und Freunden zu geneigter Abnahme bestens empfehle.

Louis Dreiß.

Als die französische Armee unter Anführung des Prinzen Soubise, welcher nachmals die Schlacht bei Rossbach verlor, über den Rhein gieng, wollten die Schweizerregimenter nicht wieder die Deutschen fechten.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, nämlich Mittwoch und Samstag und kostet halbjährig 45 kr. — Einrückungsgebühr die Linie 1 1/2 kr.

Herausgeber und Drucker: Gustav Rivinius in Calw.

Besonders wiedersezte sich Obrist Lochmann mit vieler Freimüthigkeit. „Wozu sind die Schweizer denn nütze?“ fuhr ihn der Prinz voll Entrüstung an. „Ihren Rückzug zu decken,“ antwortete der Obrist, und wurde verhaftet. — Seine Weisagung aber traf ein.

Schlecht beraten.

Mein Schuldner N. ist wahrlich schlecht beraten;

Er ist mir schuldig und bezahlt — die Advokaten.

### Frucht-Preise in Calw,

am 21. März 1837.

Kernen der Scheffel.	9fl. 30kr.	9fl. 11kr.	9fl. — kr.
Dinkel	3fl. 54kr.	3fl. 48kr.	3fl. 26kr.
Haber	3fl. 54kr.	3fl. 41kr.	3fl. 22kr.
Roggen das Simri	— fl. 56 kr.	— fl. — kr.	
Berste	— fl. 56 kr.	— fl. 52 kr.	
Bohnen	1 fl. 16 kr.	1 fl. 4 kr.	
Wicken	— fl. 48 kr.	— fl. 42 kr.	
Linsen	1 fl. 48 kr.	1 fl. 20 kr.	
Erbfen	1 fl. 36 kr.	1 fl. 4 kr.	

Vom vorigen Markttage blieben aufgestellt:

89 Schfl. Kernen. 13 Schfl. Dinkel. 6 Schfl. Haber.

Am Markttage selbst wurden eingeführt:

84 Schfl. Kernen. 56 Schfl. Dinkel. 35 Schfl. Haber.

Als nicht verkauft, blieben aufgestellt:

48 Schfl. Kernen. 26 Schfl. Dinkel. 2 Schfl. Haber.

### Brodtaxe in Calw,

4 Pfund Kernenbrod kosten : : : : : 8 kr.

1 Kreuzerweck muß wägen : : : . 10 1/2 Loth.

Stadtschuldheißeramt Calw. Schuld t.